



Jahreswechsel 2012/2013

www.csu-ammerndorf.de



In dieser Ausgabe lesen Sie unter anderem....

- Ammerndorfs Baustellen - Turnhalle, Wohnen Jung/Alt
- Aus dem Gemeinderat - aktuelle Beschlüsse
- Aus dem Ortsverband, aus den Vereinen, aus dem Dorfgeschehen
- Umgehungstraße eröffnet - wie geht's weiter?

Informationen und Interessantes rund um Ammerndorf - schau Sie doch rein....

CSU - näher am Menschen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

**Weihnachten will nun wieder werden
und ein Sehnen geht durch´s Land
Freude, Glück auf dieser Erden,
Frieden aus des Höchsten Hand.
Ja, es gibt nicht viele Orte,
ohne Dunkel, nur im Licht.
Jeder wartet auf die Worte,
die ein Mensch aus Liebe spricht.
Lasst uns miteinander teilen,
was bedrückt und was erfreut.
Lasst uns lernen zu verweilen,
Dann wird Weihnacht - nicht nur heut.**

E. Berndorfer



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende und wir können zurückblicken auf ein Jahr in dem sich in unserem Ort wieder einiges bewegt hat. Die Eröffnung der Umgehungsstraße, die Errichtung des Bürgerplatzes, die Übernahme der TSV Turnhalle und die Generalsanierung des Kindergartens Pustebume sind nur einige Projekte die in der Gemeinde im Jahr

2012 anstanden und von der Gemeinde im Finanzhaushalt Auswirkungen hatten. Auch in den nächsten Jahren stehen weitere Herausforderungen an, denen wir uns annehmen werden. Vielen Dank auch für die konstruktiven Anregungen und Kritik in persönlichen Gesprächen und über das Internet der CSU.

Danken möchten wir Ihnen auch für das Vertrauen das Sie uns im abgelaufenen Jahr entgegengebracht haben. Ein herzlicher Dank auch den Bürgerinnen und Bürgern, die im vergangenen Jahr anderen Menschen in irgendeiner Form helfen konnten und geholfen haben. Der CSU Ortsverband und die Gemeinderatsfraktion wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2013 Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Ihr Ferdinand Geißelbrecht
CSU Ortsvorsitzender



Ammerndorf distanziert sich von „rechtem Flugblatt“

Aufgrund der vorübergehenden Unterbringung von Asylsuchenden im ehemaligen Schulgebäude in Ammerndorf (Rothenburger Str. ,Richtung Großhabersdorf) wurde von einer rechtsgerichteten Organisation ein Flugblatt im Dorfgebiet verteilt. Dieses Blatt hatte das Ziel die Bürgerinnen und Bürger zu verunsichern und Ängste zu schüren. Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung vom November 2012 entschieden vom Inhalt dieses Flugblattes distanziert.

Die Ammerndorfer Bevölkerung reagierte insgesamt sehr besonnen auf die Unterbringung der Asylsuchenden und unterstützte mit Kleider- und Sachspenden viele Familien aus dem Schulhaus. Die Kirchengemeinde Ammerndorf koordiniert die Verteilung der Sachspenden.

Umgehungsstraße - wie geht's nun weiter in Ammerndorf?

Ammerndorf 6. August 2012. Um 13 Uhr begann die offizielle Eröffnungsfeier der Umgehungsstraße Ammerndorf. Zahlreiche Ammerndorfer Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierte aus den umliegenden Gemeinden waren gekommen um bei der Freigabe dabei zu sein. Der Innenminister von Bayern, Joachim Herrmann, war als Gast nach Ammerndorf gekom-

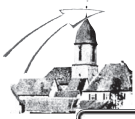


MdL Hans Herold, Innenminister Joachim Herrmann, Landrat Matthias Dießl, Bgm. Franz Schmuck

men. Daneben waren auch Landrat Matthias Dießl, die Landtagsabgeordneten Hans Herold und Petra Guttenberger, Bezirksrat Marco Kistner sowie zahlreiche Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden zur Eröffnung angereist.

Viele Ammerndorfer fragen sich nun immer öfter wie geht's denn nun weiter. Nun zur aktuellen Lage: Es fährt immer noch ziemlich viel Verkehr durch den Ort. Vor allem die „Ansbacher Route“ Richtung Cadolzburg ist noch sehr stark frequentiert. Dies kann auch unser Gemeinderat und Ortsvorsitzender Ferdinand Geißelbrecht bestätigen, der unmittelbar am Kreuzungspunkt wohnt. Vor allem werden die LKW's noch stärker wahrgenommen, da diese nun beim Abbiegen durch

**Die ausführlichen Berichte zu den Sitzungen finden Sie auf unserer Web-Site unter:
www.csu-ammerndorf.de oder in unserem Aushangkasten am
Windelhäusla in der Rothenburger Straße**



die geänderte Vorfahrt oftmals stoppen müssen. Die CSU Fraktion hatte sich frühzeitig dafür eingesetzt, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung sowie ein Durchfahrtsverbot für LKW's über 7,5 Tonnen sinnvoll ist. Nun soll (kann) in Kürze die Gemeinde im Rahmen eines Versuches diese Maßnahmen für einige Monate testen, um so Erkenntnisse zu gewinnen. Es wird vorher und während der Maßnahme auch eine entsprechende Verkehrszählung stattfinden. Wir hoffen dass diese dann auch die geforderten Maßnahmen untermauert.

Parallel dazu läuft auch ein Verfahren, bei dem der Markt Ammerndorf in die „Städtebauförderung“ aufgenommen wurde. Über dieses Förderprogramm der Bayerischen Regierung können Gemeinden Zuschüsse zu Dorferneuerungsmaßnahmen anfordern. Die Gemeinde hat nun Bedarfsmittel für das Sanierungsgebiet „Ortskern“ beantragt. Insgesamt wurden für die Jahre 2013 bis 2016 über 1,5 Mio. Euro anfallende Kosten geschätzt. Diese verteilen sich auf den Marktplatz mit 500.000 Euro, die Roßtaler Str. mit 250.000 Euro, die Roßtaler Str. mit 200.000 Euro sowie Mühlgasse und Steingruber Str. mit 250.000 Euro. Die Investitionen und einzelnen Vorhaben sollen ab 2013 mit 85.000 Euro beginnen und bis ca. 2016 abgeschlossen werden.

Weiterhin können auch Privatleute z.B. für Fassaden und Dach im Kernort entsprechende Zuschüsse erhalten, um die Anwesen zu sanieren. Eine steuerliche Ansetzbarkeit der Ausgaben ist ebenfalls möglich sofern die Gemeinde die Sanierungsmaßnahme als bedarfsgerecht anerkennt. In 2013 sollen nach Informationen unseres Planungsbüros auch „energetische Maßnahmen“ in die Städtebauförderung aufgenommen werden. Die Förderfähigkeit betrifft jedoch nur die Gebäude die im Planungsgebiet „Ortskern“ liegen. Die Gemeindeverwaltung will hierzu noch eine Informationsveranstaltung durchführen und auch ein Faltblatt erstellen. Wir hoffen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger - vor allem aber auch die Anwohner - konstruktiv am Gestaltungsprozess beteiligen und den Ortskern wieder zu einem beliebten und freundlichen Treffpunkt gestalten.

Christian Dorn

Bauflächenerre- Dachdeckungen	Sanitär-Technik Gasheizungen	
GOSS		
Industriestr. 4 Nbg. 41 18 55		
www.goss.de		



Aus dem Gemeinderat

Turnhalle Ammerndorf - Wie geht es weiter und vor allem wann?

Bekannt ist, dass für die notwendige Sanierung durch die Gemeinde Ammerndorf vor zwei Jahren Zuschüsse beantragt worden waren, die nach kurzer Wartezeit abgelehnt wurden. Da eine Sanierungsmaßnahme unumgänglich war, fanden sich freiwillige Helfer, die unter der Leitung von Hans Gaier selbst Hand anlegten. So entstanden vor Wintereinbruch bis zum Spätherbst 2011



lange Pause an der Baustelle Turnhalle

der Rohbau, die Decke, das Dach und der Wintergarten. Nun hätten zwar die Maßnahmen im Frühjahr 2012 mit Heizungseinbau, Estrich, etc. weitergehen können, wenn nicht strittige Pacht- und Nutzungsverhältnisse zwischen Gemeinde und dem TSV Ammerndorf dem Bauvorhaben vorerst den Riegel vorgeschoben hätten. Seit Oktober 2012 sind nun auch diese Hürden beseitigt und laut Aussage von Bürgermeister Franz Schmuck, wird der Architekt nun im Frühjahr 2013 seine Planungen wieder aufnehmen. Allerdings gibt es aufgrund der Verzögerungen den Wermutstropfen, dass nun weitere Kosten für die notwendige Neubeantragung noch ausstehender baulicher Maßnahmen entstehen, die jetzt zusätzlich von der Gemeinde geschultert werden

Skifahrer, Snowboarder,
Schlittenfahrer, Schlittschuhläufer,
Schneeballwerfer...



...gehts Euch gut?

Fit und Gesund: Bibert-Apotheke.

Bibert Apotheke
Ammerndorf

Telefon 09127 - 902 803 . www.bibert-apotheke.de

LEIBNIZ-IT.COM | 0181-5330015

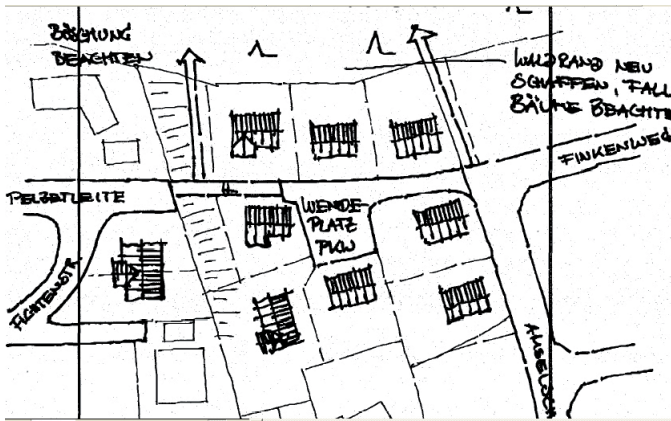


müssen. Die Hoffnung, die Turnhalle mit dem Mehrgenerationenhaus (MGH) im Anbau noch im Jahr 2013 der Bevölkerung zur Nutzung zu übergeben, scheint diesmal in Erfüllung zu gehen. Im MGH ist neben der Schulkinderbetreuung auch ein Treff für die ältere Bevölkerung mit diversen Aktivitäten geplant. Somit scheint das Jahr 2013 der Gemeindebevölkerung und dem TSV Ammerndorf ein Ende dieser Odyssee zu bringen.

Hans Steinbach

Ausweisung neues Baugebiet

In der Sitzung vom September beschloss der Gemeinderat, dass die Verwaltung die Ausweisung eines neuen Baugebietes vorbereiten soll. Der Nachfrage nach Bau-



flächen von Ammerndorfer Bürgern/innen soll durch eine sinnvolle Ergänzung/Erweiterung bestehender Bebauungspläne Rechnung getragen werden. Zum einen solle noch einmal die Möglichkeit der Erweiterung im Moosrangen (Verbindung Finkenweg zur Pelzetteile)

geprüft werden zum anderen wäre eine Erweiterung in der Lehmgrube vorstellbar. Im Bild die mögliche Verbindung Pelzetteile/Finkenweg.

HANS HEIGL

BAUPLANUNG . OBJEKTABWICKLUNG

Sonnenstraße 4A 90614 Ammerndorf Tel.09127/5105 Fax 09127/5206 www.h-heigl.de

- Planung von Um- und Neubauten
- Ausschreibung
- Bauleitung
- Abrechnung



Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr



Aus dem Ortsverband...

Am 18. April 2012 fand die CSU Ortshauptversammlung statt. Dort konnten verdiente CSU Mitglieder für langjährige Treue zum Ortsverband geehrt werden. Hans Krapfenbauer erhielt für 40-jährige Mitgliedschaft die goldene Ehrennadel von Landrat Matthias Dießl überreicht. Der Ortsverband bedankte sich mit einem Geschenkkorb. Hans Krapfenbauer unterstützte die CSU bei vielen Gelegenheiten wie z.B. beim Herbstmarkt oder beim Ferienprogramm so Vorsitzender Geißelbrecht. Für 30-jährige Mitgliedschaft wurden Elfriede Schweiger und Marianne Schenk geehrt. Beide erhielten ein Blumenpräsent überreicht.



Ferdinand Geißelbrecht, Marianne Schenk, Hans Krapfenbauer, Elfriede Schweiger, Matthias Dießl



Tip für Familien - Seminare und Vorträge zur Bildung, Familie, Religion, politischen Bildung und vieles mehr können an der Hanns Seidel Stiftung besucht werden.

Die Seminarprogramme sind speziell für die unterschiedlichen Interessens- und Altersgruppen ausgelegt. Wir waren dieses Jahr auf einem Familienseminar, an Pfingsten, in Wildbadkreuth. Für Eltern gab es viele interessante Themen zu Familie, zu den Themen Internet bzw. Facebook. Für Jugendliche wurden altersspezifische Seminarinhalte geboten. Bewerbungstraining, Verhaltensknigge, Internetaufklärung, und vieles mehr. Für Kleinkinder gab es eine Betreuung mit viel Spiel und Natur. Wir waren vom gebotenen Programm sehr überrascht. Die vielen Jugendlichen und Kinder, konnten viele neue Kontakte knüpfen. Die Kosten für diese Seminar sind sehr familienfreundlich gestaltet. Kinder sind z.B. bei Teilnahme von Erwachsenen von der Gebühr befreit. Die Seminare finden in den Bildungszentren Wildbadkreuth und Kloster Banz statt. Das Jahresprogramm 2013 gibt's im Internet unter: www.hss.de/Veranstaltungen.html Ch. Dorn





Wohnprojekt Wohnen Jung-Alt

Der endgültige Baubeginn, des vom Gemeinderat beschlossenen Wohnprojektes "Wohnen Jung und Alt", das am Dulliker Platz errichtet werden soll, steht noch nicht fest. Nachdem der Augsburger Architekt Herr Stumpf eine Planung abgegeben hat, sind zurzeit die Fachplanungen wie Statik und Sanitär- und Heizungsplanung vom Gemeinderat vergeben worden. Außerdem müssen noch verschiedene wichtige Einzelheiten des Projektes geklärt werden, wie z.B. die Nutzung des geplanten Gemeinschaftsraumes bzw. die Finanzierung. Soll diesen



Entwurf der Wohnanlage am Dulliker Platz

Gemeinschaftsraum die Gemeinde finanzieren oder wird er auf die einzelnen Wohnungen umgelegt. Wer ist für den Unterhalt des Raumes zuständig? Unserer Meinung nach besitzt die Gemeinde schon genug Gemeinschaftsräume wie z.B. die Turnhalle, das ehemalige Lenz-Gebäude, das Dreschmaschinenhaus, wie auch das Gemeindehaus und die Wohnung im Rathaus. Ein weiterer Punkt der noch zur Diskussion steht ist der Grundstückspreis. Auch über diesen muss noch entschieden werden. Erst wenn diese Entscheidungen und Planungen feststehen, kann der Architekt einen Verkaufspreis berechnen und die Gemeinde kann mit dem Verkauf der einzelnen Wohnungen beginnen. Man kann gespannt sein, wann mit einem Spatenstich zu rechnen ist. Parallel zu den Planungen erarbeitet die Bürgerstiftung Ammerndorf unter Vorsitzendem Norbert Reichardt bereits die Generalmietverträge sowie das Konzept für den Betrieb des Wohnprojektes.

Maximilian Goss

Termine+++Termine+++Termine+++Termine+++Termine+++Termine+++Termine+++

Öffentliche Fraktionssitzungen der CSU Fraktion im Gemeinderat:

Immer am 2. Montag im Monat ab 20.00 Uhr bei Ferdinand Geißelbrecht, Rothenburger Straße 23. - Termine 2013: 14. Januar, 11. Februar, 11. März. Schauen Sie doch mal vorbei.

Weitere Termine auf unserer Internetseite www.csu-ammerndorf.de oder im CSU Kasten am "Windelhäusla"



Kurz Berichtet....

Spielmobil wieder gebucht. Im September 2013 gastiert das Spielmobil wieder für drei Tage in Ammerndorf. Der GR stimmte in der Sitzung im November zu, die Kosten von insgesamt 450 Euro zu übernehmen.

Energiebedarf der Gemeinde - ca. 65 % der Energie wird im Ortsgebiet produziert. Die Gemeinde Ammerndorf (incl. aller Haushalte) hat im Jahr 2011 insgesamt 5.675.809 kWh Strom verbraucht. Die Einspeisung aus allen Solar, Wasserkraftanlagen betrug 3.619.315 kWh. Dies entspricht einer Quote von 63,76%.

Bürgerversammlung im Januar 2013 zum Städtebauförderprogramm geplant. Hier werden die möglichen Förderprogramme zur Durchführung von Sanierungsmaßnahmen und Fassadengestaltung erläutert. Die Veranstaltung wird von der Gemeinde noch bekannt gegeben.

Treppenverbindung zwischen Eichen- und Fichtenstraße wird saniert. Der GR beschloss in seiner Sitzung vom November, die Sanierung der Treppe zu vergeben. Die Kosten belaufen sich auf ca. 6.000 Euro. Die Sanierung soll sobald es die Witterung zulässt durchgeführt werden.

Rettungswache in Ammerndorf. Die Ausschreibung des Rettungszweckverbandes für die Ammerndorfer Rettungswache läuft. Die Gemeinde würde den Bau der Einrichtung vor dem bestehenden Bauhofgebäude unterstützen. Hier sind bereits Kanal- und Stromleitungen vorhanden. Die Inbetriebnahme ist für den September 2013 geplant.

Auf Anregung des Seniorenbeirates soll in der Gemeinde Ammerndorf ein Defibrillator installiert werden. Das Gerät wird bei Herzinfarkten eingesetzt und soll an einem öffentlich zugänglichen Ort aufgestellt werden. Die Bedienung des Gerätes wird durch Sprachsteuerung unterstützt. Die Gemeinde unterstützt dieses Vorhaben und will einen geeigneten Standort suchen.

Wasserbaumaßnahmen abgeschlossen. In den letzten Wochen wurden geforderte Wasserschutzmaßnahmen in der Gemeinde umgesetzt. (z.B. Auffangmulde an der Vogtsreichenbacher Straße). Durch die Maßnahmen soll ein ruhigerer Abfluss des Niederschlagswassers in den Bach ermöglicht werden.

"Wir alle sollten uns um die Zukunft sorgen, denn wir werden den Rest unseres Lebens dort verbringen"

Charles F. Kattering amerik. Industrieller (1876-1958)



Ammerndorf an "Autobahn" angeschlossen

Keine Angst, es kommt nach der Umgehungsstraße nicht noch ein Autobahnan-schluss. Vielmehr ist Ammerndorf seit Mitte November an der Datenautobahn - sprich dem schnellen Internet - angeschlossen. Sie haben sicherlich die Arbeiten im letzten halben Jahr an den verschiedenen Standorten der Telekom-Kästen in der Roßtaler Straße, am Marktplatz, am Kindergarten Spatzennest und in der Bergstraße bemerkt. Die Telekom hat die Kästen nun mit neuen Leitungen ausgestattet und verbunden. Damit ist ein schneller Zugriff auf die Angebote im Internet, über das sogenannte VDSL möglich. Sowohl die private als auch die geschäftliche Nutzung wird somit wesentlich schneller. Im Gemeindegebiet ist nunmehr eine Verfügbarkeit bis zu 50 MBit/s. Dies ist jedoch abhängig von der Entfernung zu einem der Verteilerkästen. Informationen zur Verfügbarkeit können im Internet oder telefonisch bei der Telekom oder Ihrem Provider erfragt werden. Eine „Hochrüstung“ auf einen schnelleren Anschluss muss von Ihnen beantragt werden. Es erfolgt keine automatische Umstellung ihres Anschlusses. Eine schnelle Internetverbindung ist vor allem für Gewerbetreibende und Freiberufler eine immer wichtigere Voraussetzung für die Anmeldung eines Gewerbes. Hier hat Ammerndorf nun beste Voraussetzungen für die nächsten Jahre geschaffen.

Von den Gesamtkosten für die Umrüstung in Höhe von 100.000 Euro kommen 70% aus der Förderung des Freistaates Bayern. Die restlichen 30.000 Euro werden von der Gemeinde Ammerndorf getragen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit den neuen Möglichkeiten und bitten Sie auch auf die entsprechende Sicherheit beim Surfen im Netz zu achten. Ch. Dorn

Hier finden Sie weitere Informationen:

www.sicher-im-netz.de

www.blinde-kuh.de/sicherheit/index.html



FLEISCHMANN + GRUMMT GMBH

Dacheindeckung · Flaschnerei · Abdichtung · Blechbearbeitung
Dachbegrünung



91080 UTTENREUTH
Marlofsteiner Straße 7
Telefon 09131/ 5 12 09 od. 5 62 09
Telefax 09131 / 5 49 01



Der Umbau der Kläranlage geht dem Ende entgegen

Im August 2010 startete der Umbau der Kläranlage mit der Leerung des ersten Teiches und anschließend der Entsorgung von 1500 cbm Klärschlamm. Die Kosten für die Entsorgung des Klärschlammes beliefen sich auf insgesamt 35.000 Euro. Zuerst wurde im Teich 1 eine Teichfolie eingezogen und diese verschweißt. Gleichzeitig wurde eine Vorrichtung eingebaut mit der das Reinwasser über einen Schacht dem Auslauf zugeleitet werden kann. Ebenso wurde ein Pumpensumpf errichtet aus dem der Klärschlamm entnommen werden kann. Im Jahr 2011 folgte der Umbau des Teiches 2 der in zwei Klärschlammbehälter aufgeteilt wurde.



Schweres Gerät beim Ausbaggern des Teich 1

2012 folgte die Errichtung eines Rundbehälters als Zwischenstation für den Klärschlamm, der dann mit Hilfe des Maschinenrings abgepumpt wird. In der Gemeinderatssitzung vom 19.11.2012 wurde der Einbau einer Prozessvisualisierung beschlossen. Diese soll sicherstellen, dass die gesamte Kläranlage störungsfrei und wirtschaftlich betrieben werden kann. Sollte es doch einmal zu einer Störung kommen, so meldet es die Anlage per SMS dem Klärwärter und dieser kann schnell auf auftretende Fehler reagieren. Die bisherigen Gesamtkosten für den Umbau der Kläranlage beliefen sich bis Dezember 2012 auf 192.000 Euro. Die nächste Gebührenkalkulation der Abwassergebühren soll im Jahr 2013 durchgeführt werden.
Maximilian Goss

Wahlen 2013 / 2014

Vorausschau - Wahltermine 2013 / 2014 - Im nächsten Jahr stehen wieder richtungsweisende Wahlen an. Der Bayerische Landtag wird am 8. September gewählt. Am 22. September wird der Deutsche Bundestag gewählt. In 2014 stehen im März die Kommunalwahlen in Bayern an. Haben auch Sie Interesse an der Gestaltung der Gemeinde mitzuwirken, dann sprechen Sie uns an. Wir würden uns über ein Interesse freuen.



Vereinsnachrichten

Fußball - Alte Herren sehr erfolgreich

Am 22. September mußten die AH-Spieler zum letzten Gruppenspiel der Bezirksrunde Mittelfranken beim TSV Lichtenau antreten. Die Vorzeichen waren klar, bei einem Sieg konnte man zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte die Bezirksmeisterschaft der „Alt Herren“ gewinnen und sich gleichzeitig für die Bayerische Meisterschaft qualifizieren.

Nach spannenden 90 Minuten konnten die Ammerndorfer Senioren jubeln und den Meisterwimpel von Bezirksspielleiter Hr. Frühbeisser entgegen nehmen. 4:2 stand es am Ende für die Mannen aus dem Bibertgrund. Am 06. Oktober ging es dann mit dem Bus nach Velden a.d. Vils zur Bayerischen Meisterschaft. Denkbar knapp verpaßte man dort den Einzug ins Finale. Jeweils mit 1:0 konnte der Titelverteidiger 2011 SV Friesen und die Spvgg Feldmoching bezwungen werden. Gegen den späteren Bayerischen Meister TSV Kareth-Lappersdorf reichte es nur zu einem 0:0, was den Oberpfälzern aufgrund der mehr geschossenen Tore zum Einzug ins Finale reichte. „Kein Gegentor kassiert, kein Spiel verloren und trotzdem nicht im Finale. Das ist bitter“. war der allgemeine Tenor der

Ammerndorfer Senioren nach dem letzten Gruppenspiel. Die Enttäuschung wich aber spätestens bei der Übergabe der Bronzemedaille durch den stellv. Verbandspräsidenten des BFV. Nun galt es in den verbleibenden Gruppenspielen der Kreisliga den Rückstand zum Tabellenführer SC 04 Schwabach aufzu-

holen. Mit sechs Siegen in Folge gelang dies Eindrucksvoll. Am Ende konnte man den Titel des Kreisligameisters Nbg./Fürth mit vier Punkten Vorsprung verteidigen. Somit darf auch 2013 der TSV Ammerndorf an der Bezirksrunde teilnehmen. 2013 findet die Bayerische Meisterschaft der Senioren in Mittelfranken statt. Der Sieger der Bezirksrunde Mittelfranken darf dann dieses einmalige Turnier ausrichten. Der



TSV Ammerndorf ist dabei! Auch die „Alt Herren“ des TSV Ammerndorf suchen Nachwuchs. Schau doch mal bei uns vorbei! Kontaktdaten findest Du unter: www.tsvammerndorf.de

Text und Foto: G. Müller

Während die Alten Herren auf einer Erfolgswelle schwimmen, rudern sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft in Ihren Ligen noch sehr unruhig. Beide Teams stehen in der Abstiegszone und hoffen auf einen guten Rückrundenstart im Frühjahr, um die Klasse zu sichern. Günther Müller hat nach dem Rückzug des neuen Trainers während der Saison wieder das Kommando für die erste Mannschaft übernommen. Wir wünschen viel Erfolg und die notwendigen Siege in der Rückrunde.

Ch. Dorn



Aus dem Schulverband

Schulverband fest in Frauenhand - neue Rektorinnen eingeführt.

Während woanders noch diskutiert wird wieviele und welche Frauen in Führungspositionen eingesetzt werden müssten und dies dann auch gesetzlich vorgeschrieben werden soll ist dies im Schulverband Cadolzburg bereits zu 100% Realität. Nach dem Ausscheiden von Rektor Dr. Norbert Authenried übernahm die bisherige Konrektorin Birgit Lämmermann die Leitung der Mittelschule. Als Konrektorin fungiert Frau Susanne Rubenbauer. In der Grundschule ist nach dem Ausscheiden von Herrn Rudolf Himpel Frau Monika Oswald-Jung aus Ammerndorf als Rektorin aktiv. Ihre Stellvertretung als Konrektorin ist Frau Brigitte Götz. In der Rangauschule Egersdorf fungiert Frau Ulrike Bürkel als Rektorin, unterstützt von Frau Daniela Höfer als Konrektorin. Allen Damen wünschen wir viel Erfolg bei Ihrer Arbeit und der Umsetzung ihrer Ideen.

Aus dem Schulverband - Generalsanierung der Mittelschule und Turnhalle mit knapp 5 Mio. Euro veranschlagt.

Die ersten Kostenschätzungen Ende 2011 zur Sanierung der Mittelschule in Cadolzburg hatte die Mitglieder im Schulverband sehr überrascht. Die Schulverbands-



versammlung war sich jedoch einig, dass die wichtigen Sanierungen angegangen und diese Schrittweise in den nächsten Jahren umgesetzt werden. Es sind auch ziemlich viele gesetzliche Anforderungen die z.B. hinsichtlich der Sicherheit (Brandschutz, Legionellen in Duschräumen) umgesetzt werden müssen. Für

die Sanierung werden noch Mittel aus dem Konjunkturpaket der Bundesregierung abgerufen. Die einzelnen Baumaßnahmen werden anhand einer Prioritätenliste abgearbeitet.



Aus den Kindergärten - Kindertagesstätte Pustebblume - Generalsanierung abgeschlossen

Am 22. September 2012 feierte der Kindergarten Pustebblume die Einweihung nach der erfolgten Generalsanierung. Die Kinder der Einrichtung gestalteten den Gottesdienst am Morgen in dem symbolisch die Bausteine aus den Übergangsräumen im Gemeindehaus, in den neuen Kindergarten mitgenommen wurden. Pfarrer Matthias Kietz und vor allem die Mitarbeiter zeigten sich erfreut, dass die Umbaumaßnahmen in der doch sehr kurzen Zeit umgesetzt werden konnten. Die Gemeinderäte konnten sich vorab während eines Ortstermines ein Bild von den Umbauten machen.

Ferdinand Geißelbrecht

Neuer Mitarbeiter in der Gemeinde - Bauhof erhält Verstärkung



Seit 1. Oktober ist Herr Thomas Karl (35 Jahre) aus Deberndorf Mitarbeiter im Bauhof in Ammerndorf. Gemeinderat Ferdinand Geißelbrecht sprach mit Ihm über die ersten Wochen. Herr Karl kommt aus Deberndorf und ist gelernter Maurermeister. Er hat die Leitungsfunktion im Bauhof und koordiniert den Arbeitseinsatz der Mitarbeiter. Der neue Mitarbeiter hat sich schnell in die Aufgaben eingearbeitet und war in den letzten Wochen bereits beim Winterdienst gefordert. Für den Winterdienst will die Gemeinde in 2013 noch ein Salzlager errichten, welches zum Teil in Eigenregie erstellt werden soll. Dies sieht auch Herr Karl als dringend an, da in den letzten Wochen sehr viel Wintereinsätze gefahren werden mussten. Er würde sich für ein Salzsilo aussprechen, das die Beladearbeiten

enorm erleichtern würde. Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern im Bauhof ist sehr gut, so Karl. Er hat natürlich auch schon einige Wünsche an die Ausstattung des Bauhofes. Ob und wann die Geräte dann auch finanziert werden können, wird sich in den Haushaltsberatungen 2013 zeigen. Er freut sich auch auf die Gespräche mit den Bürger/innen von Ammerndorf.

Ferdinand Geißelbrecht

Impressum:

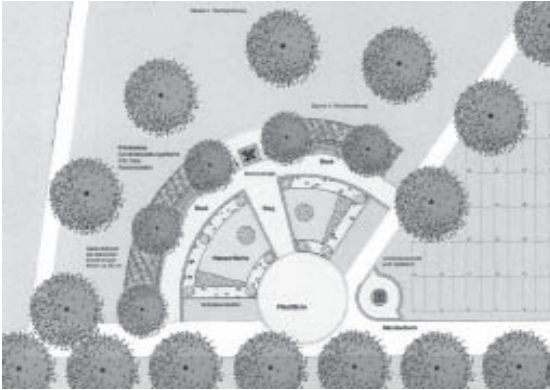
Herausgeber CSU Ortsverein Ammerndorf V.i.S.d.P. Ferdinand Geißelbrecht, 1. Vorsitzender
Telefon 0 91 27/17 49 e-mail: info@csu-ammerndorf.de, Internet: <http://www.csu-ammerndorf.de>
Bankverbindung: Raiffeisenbank Ammerndorf Konto 110 078 (BLZ 760 695 98)

Fotos: CSU/Dorn/Geißelbrecht/Privat

Auflage 250 Stück / Auslage in den Geschäften in Ammerndorf - und als pdf-Datei im Internet



Neue Urnengrabanlage in Planung



Immer öfter werden Urnengräber oder alternative Bestattungsformen gewünscht. Vor allem die Grabpflege ist für viele Ausschlaggebend. In einigen Gemeinden wurden z.B. auch sogenannte Waldfriedhöfe umgesetzt. Auch die Gemeinde Ammerndorf will sich diesen Entwicklungen nicht verschließen und plant eine neue Urnengräberanlage am neuen Friedhof in Ammerndorf. Im Gemeinderat wurden bereits drei Planungsvarianten vorgestellt (Bild

zeigt einen Entwurf) und diskutiert. Diese sehen unter anderem auch eine Wasserfläche und Sitzflächen vor. Nach einer genaueren Kostenschätzung und Detailplanung soll die Anlage dann im Gemeinderat beschlossen werden. Offen ist auch noch die Installation eines Glockenturmes. Hier konnte sich der GR noch nicht einigen. Wir werden Sie wieder informieren.
Ch. Dorn

Dornbuschweg 1-2
90522 Oberasbach

Telefon 0911 - 627 659 33
Telefax 0911 - 627 659 35

Mobiltel. 0170 - 380 18 28
hausverwaltung@pertiller.de



**HAUSVERWALTUNGEN
ARNE PERTILLER**

Fachwirt in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK)

Abrechnungsservice für
Miets- und Geschäftshäuser
Hausverwaltungen

Heizkostenabrechnungen
Immobilienvermittlung
Immobilienvermietung

Sachverständiger für
Schimmelpilzschäden (TÜV)
www.pertiller.de

Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Firmen die in unserer neuen Ausgabe inseriert haben und uns damit ermöglichen diese Broschüre zu erstellen. Berücksichtigen auch Sie diese Handwerksbetriebe, Händler und Firmen bei Ihren Einkäufen und bei der nächsten Auftragsvergabe.



Kirchweih 2013 - Gemeinde plant neuen Festplatz -Gibt es wieder Dorfkärwa?

Die Planungen für den Bau des Wohnprojektes „Jung und Alt“ am Dullikener Platz sind zwar noch nicht in der entscheidenden Phase. Der mögliche Wegfall des Festplatzes hat jedoch bereits zu Diskussionen im GR zu alternativen Lösungen geführt. Die Fläche im Baumgarten, neben der neuen Umgehungsstraße, werden favorisiert. Dort wären die notwendigen Anschlüsse für Strom und Wasser vorhanden. Das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg hat jedoch noch Bedenken, dieses Gebiet zu befestigen, da diese weiterhin als Überschwemmungsfläche dienen soll. Die Fläche werde dann nur als "Wiese" ausgewiesen. Ein kleiner Teil wird als Gewerbefläche entwickelt.

Gewerbegebiet "Baumgarten" mit möglichem Festplatz



Der GR wurde zudem in der November-Sitzung überraschend von der Auflösung des Vereines „Kärwaboum und Madli e.V.“ unterrichtet. Der Verein wird somit keinen Festbetrieb mit Zelt mehr organisieren. Die Kärwaburschen und Madli wollen jedoch weiterhin das Aufstellen des Kärwabaums übernehmen. Anscheinend haben die immer größeren Auflagen und die Verantwortung für den Festzeltbetrieb, sowie der Alkoholausschank zu dieser Entscheidung geführt. Der GR diskutierte, nach dieser Information, zum einen die Vergabe an einen Festwirt bzw. andere Möglichkeiten für die Kirchweih 2013. Durch die Umgehungsstraße besteht nun auch die Möglichkeit, die Kärwa wieder in den Ortskern zu holen und ggf. auch die Rothenburger Straße zu sperren. Bürgermeister Schmuck wurde beauftragt mit den Anliegern und möglichen Organisatoren zu sprechen, um deren Meinung abzufragen. Weitere Angebote könnten u.a. auch Vereine mit ergänzendem Programm stellen. Bis Redaktionsschluss lagen noch keine Ergebnisse vor. Wir werden wieder informieren.

Christian Dorn

